

Lokale Aktion unterstützt Asyl in Europa

Am Samstag vor Ostern werden Stühle kreativ gestaltet

RHEINFELDEN (BZ). Eine lokale Aktion der landesweiten Kampagne „Platz für Asyl in Europa“ findet am Samstag, 20. April, von 10 bis 13 Uhr auf dem Oberrheinplatz statt. Dort werden kreative Asylstühle gestaltet, woran sich jeder Passant beteiligen kann. Die Stühle werden farbig oder mit Botschaften bemalt, beschrieben, beklebt oder umwickelt.

Mindestens 400 Stühle sollen am Mittwoch, 15. Mai, im Vorfeld der Europawahl auf einem zentralen Platz in Stuttgart als Installation ausgestellt werden. Jeder Asylstuhl soll zeigen, wie groß das Engagement für Asyl in der Gesellschaft ist und dass Menschen bereit sind, Fremde aufzunehmen.

Woher kommt der Begriff „Asylstuhl“? Asylsteine und Asylkreuze haben in Süddeutschland eine lange historische Tradition. Ein besonderes Beispiel hierfür ist der „Betzinger Asylstuhl“, der sich heute in der Evangelischen Mauritiuskirche im Reutlinger Stadtteil Betzingen befindet. Sinn der mittelalterlichen Asylstätten war, Menschen vor willkürlicher Gewalt zu schützen und eine Behandlung nach Recht und Gericht zu gewährleisten. Darum geht es auch heute mit Blick auf die Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen.

Veranstaltet wird die Aktion vom Freundeskreis Asyl in Rheinfelden, dem Diakonischen Werk im Landkreis Lörrach sowie dem Beauftragten für Flucht und Migration, Jörg Hinderer, im Evangelischen Kirchenbezirk Markgräflerland. Eine ähnliche Aktion gab es bereits in Lörrach, weitere sind an anderen Orten im Landkreis geplant. Wer sich daran beteiligen möchte oder selbst einen Stuhl gestalten will, kann sich bei dem Beauftragten für Flucht und Migration unter Joerg.Hinderer@kbz.ekiba.de melden.

 Wie diese Stühle aussehen könnten, ist auch zu sehen unter

<http://mehr.bz/asyl-europa>